

- Versuche zur Verbindungsaufnahme zu anderen Verhafteten durch Klopfen, Rufen oder mittels Kassiber,
- Verweigerung der Nahrungsaufnahme,

Bei der Abwehr derartiger Handlungen reagierte die größte Zahl unserer Mitarbeiter tschekistisch klug und leitete die richtigen Schritte ein.

In keiner Situation geriet die Lage außer Kontrolle!

Obwohl die Anzahl der sicherheitsgefährdenden Vorkommnisse mit Verhafteten und Strafgefangenen insgesamt leicht rückläufig war, kam es dennoch zu einigen ernsthaften Zwischenfällen, bei denen die Verhafteten die Schwachpunkte im Sicherungsregime konsequent ausnutzten bzw. das Überraschungsmoment nutzten.

Erinnert sei hierbei an die unternommenen Fluchtversuche während des Aufenthalts im Freien bzw. nach Verlassen des Gerichtsgebäudes.